



## Hautdesinfektion

# ASEPTODERM®

alkoholisches Hautdesinfektionsmittel

- besonders hautverträglich
- kurze Einwirkzeit
- sporenfrei gefiltert

### Präparatetyp

ASEPTODERM® ist ein gebrauchsfertiges alkoholisches Hautdesinfektionsmittel zum Besprühen oder Betupfen der Haut. Es ist besonders hautverträglich, da es frei von kumulierenden Langzeitwirkstoffen ist, die auf der Haut verbleiben.

### Anwendungsgebiete

Hautdesinfektion vor Operationen, Inzisionen, Punktionen und Injektionen, Blutentnahmen, Katheterisierungen, kleinen medizinischen Eingriffen sowie Unfall- und Bagatellverletzungen.

### Dosierung, Art und Dauer der Anwendung

Besprühen oder Betupfen der Haut.

**An talgdrüsenarmer Haut:** Vor Injektionen und Punktionen: konzentriert anwenden, Einwirkungszeit: 15 Sekunden. Vor Punktionen von Gelenken, Körperhöhlen und Hohlorganen sowie operativen Eingriffen: Konzentriert anwenden, Einwirkungszeit: Mindestens 1 Minute.  
**An talgdrüsenreicher Haut:** Konzentriert anwenden, Haut ständig feucht halten, Einwirkungszeit: Mindestens 10 Minuten.\*

\* Gem. fachhygienischen Gutachten nach DGHM/VAH-Richtlinien wurde eine Einwirkzeit von mindestens 3 Minuten bestätigt.

### Wirkungsspektrum

- ASEPTODERM® wirkt:
- bakterizid (inkl. MRSA)
  - tuberkulozid
  - levurozid
  - begrenzt viruzid

Ergebnisse aus in-vitro-Versuchen gegen BVDV und Vaccinia-Virus lassen nach aktuellem Kenntnisstand den Rückschluss auf die Wirksamkeit gegen andere behüllte Viren zu, z.B. Hepatitis-B-Virus, HI-Virus, Influenza-/Grippe-Virus.

### Einwirkzeiten

Wirkenspektrum		15 Sek.	30 Sek.	1 Min.	3 Min.
Hautdesinfektion vor Injektionen, Punktionen peripherer Gefäße	An talgdrüsenarmer Haut	•			
	An talgdrüsenreicher Haut			•	
Wirksam gegen alle behüllten Viren inkl. HBV/HIV/HCV (begrenzt viruzid)	gem. RKI/DVV	•			
	BVDV	•			
	Vaccinia-Virus	•			
Bakterizid	gem. DGHM/VAH, hohe Belastung		•		
Levurozid	gem. DGHM/VAH, hohe Belastung		•		
tuberkulozid (M. terrae)	Geringe Belastung			•	

### Lieferformen

Einzelpackung	VE	PZN	Art.-Nr.
250 ml Sprühflasche	20 x 250 ml	0143633	00-501-0025-20
500 ml Spenderflasche	20 x 500 ml	10087976	00-501-005-10
1 L Flasche	10 x 1 L	0143656	00-501-010-10
5 L Kanister	3 x 5 L	0143662	00-501-050-10



## Hautdesinfektion

# ASEPTODERM®

alkoholisches Hautdesinfektionsmittel

### Zusammensetzung

#### 100 g Lösung enthalten:

Wirkstoff: 2-Propanol 63,1 g; sonstige Bestandteile: Butan-1,3-diol; Geruchsstoffe; gereinigtes Wasser.

### Dosierhilfen

Dosierpumpe für 500 und 1000 ml Flaschen, Dosierpumpe für 5 Liter Kanister, Kanisterumfüllhahn, Kanisterschlüssel

### Besondere Hinweise

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Aufbewahrung:** Alkoholhaltig, entzündlich. Nicht in Kontakt mit offenen Flammen bringen. Flammpunkt: 23 °C. Auch nicht in der Nähe von Zündquellen verwenden. Elektrische Geräte erst nach Aufrocknung benutzen.

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Beseitigung:** Nach Verschütten des Desinfektionsmittels sind unverzüglich Maßnahmen gegen Brand und Explosion zu treffen. Geeignete Maßnahmen sind z.B. das Aufnehmen der verschütteten Flüssigkeit und Verdünnen mit Wasser, das Lüften des Raumes sowie das Beseitigen von Zündquellen.

**Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:** Symptome bei Verschlucken größerer Mengen: Euphorie, Enthemmungen, Koordinationsstörungen, gerötetes Gesicht, typischer Geruch der Atemluft, in schweren Fällen Koma. Gegenmaßnahmen: Magenspülung, notfalls künstliche Beatmung, ansonsten symptomatische Behandlung. Ein etwaiges Umfüllen darf nur unter aseptischen Bedingungen (Sterilbank) erfolgen. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

### Nebenwirkungen

Insbesondere bei häufiger Anwendung kann es zu kontaktirritativen Hautreaktionen (z.B. Rötung, Brennen) kommen. Auch Kontaktallergien sind möglich. Auftretende Nebenwirkungen sind dem Arzt oder Apotheker mitzuteilen.

### Wechselwirkung

Keine bekannt

### Gegenanzeigen

Nicht auf der Schleimhaut oder im Augenbereich anwenden.

### Gutachten

**Dr. Pitten**, Hygieniker, Gießen: Gutachten zur Hautdesinfektion und Händedesinfektion nach DGHM/VAH-Richtlinien/ EN 1500/ EN 12791.

**Prof. Dr. Werner**, Hygieniker, Schwerin: Gutachten zur Hautdesinfektion nach DGHM/VAH-Richtlinien.

Gutachten zur BVDV und Vaccinia-Virus-Wirksamkeit gem. RKI-Richtlinien.

**Prof. Dr. Schubert**, Hygieniker, Frankfurt/M.: Gutachten zur hygienischen und chirurgischen Händedesinfektion nach DGHM/VAH-Richtlinien/ EN 1500/ EN 12791.

**Dr. Steinmann**, Virologe, Bremen: Gutachten zur BVDV-Wirksamkeit (HCV) gem. RKI-Richtlinien. Gutachten zur Vacciniavirus-Wirksamkeit gem. RKI-Richtlinien.

**Dr. Färber**, Hygieniker, Gießen: Gutachten zur tuberkuloziden Wirksamkeit.

**Dr. Rapp**, Virologin, Ochsenhausen: Gutachten zur Vaccinia Viren-Wirksamkeit gem. RKI-Richtlinien. Gutachten zur BVDV-Viren-Wirksamkeit gem. RKI-Richtlinien.

### Umweltinformation

Die Produkte der Dr. Schumacher GmbH werden nach modernen, sicheren und umweltschonenden Verfahren hergestellt. Durch die Einhaltung hoher Qualitätsstandards wird eine gleichbleibende, sehr gute Produktqualität sichergestellt.

### Zulassung / Listungen

Aufgenommen in die aktuelle Desinfektionsmittelliste des VAH.

Zugelassen nach AMG (Arzneimittelgesetz) in Deutschland, Zul.-Nr. 34734.00.00

Gelistet in der IHO-Viruzidieliste ([www.iho-viruzidieliste.de](http://www.iho-viruzidieliste.de))

Stand der Information: 04/2014



Die Dr. Schumacher GmbH ist zertifiziert nach DIN EN 13485, DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 & BS OHSAS 18001 und verfügt über ein validiertes Umweltmanagementsystem nach EMAS.

Wir sind Mitglied im IHO, VCI, BAH, DGSV und bei der DGKH.